

B e r a t u n g s f o l g e:

- | | | | |
|-------------------------|------------|--------------|---|
| 1. Verwaltungsausschuss | 25.06.2019 | Entscheidung | Ö |
|-------------------------|------------|--------------|---|

Franz Baur/12.06.2019

gez. Dezernent / Datum

Beschlussentwurf:

Frau Eva-Maria Meschenmoser wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der DiPers GmbH ihre Zustimmung zu folgenden Entscheidungen zu erteilen:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2018 mit einem Jahresüberschuss von 111.608,60 € und einer Bilanzsumme in Höhe von 2.527.633,62 €.
2. Gewinnvortrag auf neue Rechnung: 111.608,60 €.
3. Entlastung des Geschäftsführers Herrn Peter Kneisel sowie der Mitglieder des Aufsichtsrates.

Kurzdarstellung der Sach- und Rechtslage:

1. Erstellung des Jahresabschlusses

Der Geschäftsführer der DiPers GmbH hat den Jahresabschluss 2018 fristgerecht erstellt. Die Bilanz (**Anlage 1**) ist dieser Vorlage beigelegt.

2. Prüfung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss wurde vom bestellten Wirtschaftsprüfer, Dipl. oec. Robert Knitz aus Ravensburg geprüft. Der Prüfungsbericht vom 12. April 2019 wurde der zentralen Beteiligungsverwaltung vorgelegt. Der Wirtschaftsprüfer hat einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Dies bedeutet, dass der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften entspricht und unter Beachtung der

Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

3. Feststellung des Jahresabschlusses

Für die Feststellung des Jahresabschlusses ist gemäß § 7 Nr. 1 des Gesellschaftsvertrags in der Fassung vom 03.02.2016 die Gesellschafterversammlung zuständig. In der Gesellschafterversammlung vertritt die Erste Landesbeamtin Frau Eva-Maria Meschenmoser Herrn Landrat Harald Sievers, um das Stimmrecht für den Landkreis Ravensburg auszuüben.

4. Ermächtigung der Vertreterin des Landkreises für die Zustimmung in der Gesellschafterversammlung

In der Beteiligungsrichtlinie des Landkreises wurde die DiPers GmbH als 100%iges Tochterunternehmen des Landkreises der Steuerungsstufe 2 zugeordnet. Dies bedeutet, dass die Landkreisvertreterin für den Beschluss zum Jahresabschluss in der Gesellschafterversammlung einen Weisungsbeschluss des zuständigen Ausschusses benötigt, der mit dieser Vorlage eingeholt wird.

5. Analyse der zentralen Beteiligungsverwaltung

Die zentrale Beteiligungsverwaltung hat die Aufgabe, einzuschätzen, ob die finanzielle Entwicklung den Vorstellungen und Vorgaben des Landkreises entspricht.

Die wichtigen finanziellen Eckdaten sind in der beigefügten Kennzahlenübersicht (**Anlage 2**) dargestellt und können wie folgt zusammengefasst werden:

- Das Gesamtvermögen (= Bilanzsumme) ist auf 2,53 Mio € angestiegen (Vorjahr: 2,40 Mio €).
- Das Eigenkapital hat sich um den Jahresüberschuss in Höhe von 111.680 € erhöht. Die Eigenkapitalquote beträgt 85 %.
- Es wurde erneut ein positiver Cash-Flow erwirtschaftet, so dass sich der Finanzmittelbestand auf 2,19 Mio. € erhöht hat.
- Die Umsatzerlöse haben sich gegenüber dem Vorjahr um 64.160 € erhöht. Grund dafür ist insbesondere die neu hinzugekommene Maßnahme „Restart“, durch die zusätzliche Umsatzerlöse in Höhe von rund 231.000 € erzielt wurden. Die Umsatzerlöse aus den Maßnahmen „Werkakademie“ und „Integrationsbeistände“ waren insgesamt um rund 187.000 € geringer.
- Der im Wirtschaftsplan 2018 prognostizierte Jahresfehlbetrag von 48.425 €, wurde mit dem Ergebnis eines Jahresüberschusses in Höhe von 111.608,60 € deutlich übertroffen.

Aus Sicht der Beteiligungsverwaltung kann dem Jahresabschluss 2018 der DiPers GmbH zugestimmt werden.

Anlagen:

Anlage 1 zu 0013/2019 - Bilanz zum 31.12.2018

Anlage 2 zu 0013/2019 - Kennzahlenübersicht 2018